Dr. Bianca Dümling ist promovierte Diakoniewissenschaftlerin. Sie hat „Intercultural Work and Conflict Management“ und „Europäische außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung“ in Heidelberg, Berlin, Koblenz und Genf studiert und engagiert sich in der Stiftung Himmelsfels.

Karl Kopp ist Europareferent bei PRO ASYL und vertritt die Organisation im Europäischen Flüchtlingsrat ECRE (European Council on Refugees and Exiles). Er ist verantwortlich für die Pressearbeit im europäischen Kontext sowie für die europaweite Vernetzung von PRO ASYL mit Menschenrechts- und Flüchtlingsorganisationen.

Dr. Andreas Goetze ist Landespfarrer für interreligiösen Dialog der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (EKBO). Als Experte für Interreligiosität ist ihm der Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen ein persönliches Anliegen.

Anmeldung
Ab sofort bis 1. September 2016 unter:
www.cvjm.de/fachtag2016

Preise
Wissenschaftler/-innen: 40 €
Hauptberufliche Fachkräfte: 30 €
Studierende und Ehrenamtliche: 10 €

Preise inkl. Mittagessen, Kaffee am Vor- und Nachmittag.

Informationen und Kontakt
CVJM-Hochschule
YMCA University of Applied Sciences
Prof. Dr. Germo Zimmermann
zimmermann@cvjm-hochschule.de
www.cvjm-hochschule.de

Veranstalter
CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V.
Im Druseltal 8, 34131 Kassel

Gefördert durch Mittel des Kinder- und Jugendplans.

CVJM Hochschule
YMCA University of Applied Sciences

BUNDESWEITER FACHTAG 2016

Zuflucht:Gesellschaft

Potentiale für die lokale Arbeit mit Geflüchteten

10. September 2016

CVJM-Hochschule

Hugo-Preuß-Str. 40, 34131 Kassel

Zuflucht:Gesellschaft

Die gegenwärtigen Migrations- und Fluchtbewegungen werden in der öffentlichen Diskussion zu einem großen Teil kritisch betrachtet. Allein die Verwendung der Begrifflichkeit „Flüchtlingskrise“ macht deutlich, dass die strukturellen, finanziellen aber auch die kulturellen und religiösen Herausforderungen eher unter negativem Vorzeichen als „Krise“ diskutiert werden, als unter den potentiellen Chancen.

Die Fachtagung „Zuflucht:Gesellschaft – Potentiale für die lokale Arbeit mit Geflüchteten“ möchte den Herausforderungen, aber bewusst auch den Chancen durch wissenschaftliche Fachbeiträge und konkrete Praxis-Workshops begegnen und aufzeigen, welche Potentiale in der Arbeit mit Geflüchteten für die Soziale Arbeit, die kirchliche Gemeindearbeit oder die verbandliche Jugendarbeit bestehen.

Programm

09:30 Uhr	**Ankommen** mit Kaffee, Tee und Begegnungen
10:00 Uhr	**Eröffnung des Fachtags** **Rektor Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt und Alumni der CVJM-Hochschule**
10:15 Uhr	Keynote: **„Dynamiken der Migrationsgesellschaft – Chancen und Herausforderungen für die Soziale Arbeit mit Geflüchteten“** **Dr. Bianca Dümling**
11:00 Uhr	Interaktion zur Vertiefung und Aussprache
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Impulsreferat 1: **„Migration als Chance – Engagement in der Sozialen Arbeit am Beispiel von »Pro Asyl«“** **Karl Kopp**
	Impulsreferat 2: **„Interreligiöser Dialog – Barrieren überwinden, Brücken bauen, praktisch Handeln“** **Dr. Andreas Goetze**
12:15 Uhr	Interaktion zur Vertiefung und Aussprache
12:30 Uhr	Mittagessen mit anschließender Pause
13:30 Uhr	**Workshops und Seminare** – Phase I
14:30 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	**Workshops und Seminare** – Phase II
16:00 Uhr	**Diskussionsrunde** mit lokalen Vertreter/-innen aus Politik, Kirche und Gesellschaft
16:45 Uhr	Abschluss und Ausblick
17:00 Uhr	Abreise

Seminare

(A) Hoffnungsorte – Ein innovatives Konzept

Hoffnungsorte verbinden Wohnen, Sprachbildung, Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung mit Jugend- und Sozialarbeit und ehrenamtlichen Engagement zu einem ganzheitlichen innovativen Konzept.

Anita Lechler, Hoffnungsträger Stiftung

(B) Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Wie kann die Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) nachhaltig gestaltet werden? Best-Practice-Beispiel aus der Diakonie Hephata

Henning Wienefeld und Irina Quiring, Hepatha Diakonie

(C) Das Y-Home – CVJM und Jugendhilfe ergänzen sich

Das Beste aus der verbandlichen Jugendarbeit und der Kinder- und Jugendhilfe verbinden: Das ist Y-Home.

Bastian Döring, CVJM Nürnberg

(D) Wie die interkulturelle Öffnung gelingt – auch für junge Geflüchtete!

Grundlegende Orientierungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu Willkommen, Interkultureller Öffnung und Integration. Erfahrungen aus Projekten der aej.

Doris Klingenhagen, Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej)

(E) Kirchenasyl als Ultima Ratio

Hilfe für Geflüchtete muss manchmal unkonventionelle Wege gehen. Kirchenasyl als Ultima Ratio.

Christina Schnepel, Diakonie Hessen

(F) Interkulturelle Kompetenzen entwickeln

Hilfe für Geflüchtete stellt das eigene Weltbild häufig auf den Kopf. Zugänge zu Interkulturalität und Alltagsrassismus.

Dr. Bianca Dümling, Gemeinsam für Berlin e. V.

Ausführliche Informationen zu den Seminaren unter www.cvjm.de/fachtag2016